Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf	SVB-Gremium
Name	Robin Eger
Studiengang	Mathematik und Informatik (Lehramt)

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich bin bereits seit letztem Jahr aktiv im SVB-Gremium und darüber hinaus interessiere ich mich schon länger für allgemeine Hochschulpolitik und insbesondere die Finanzstrukturen der Universität.
Nicht nur weil ich immer noch viel Spaß an dieser Arbeit finde und weiterhin Lust habe, mich für eine sinvolle Verwendung der Mittel einzusetzen, sondern auch um mein Wissen weiter zu vermitteln, würde ich gerne ein weiteres Jahr als Teil des SVB-Gremiums mitwirken.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

- Mitglied des SVB-Gremiums seit 1 Jahr
- Verwaltung und Koordination der Vergabe der dezentralen Mittel für den Fachbereich Mathematik seit 2 Jahren
- Fachschaftsaktivität (Mathematik) seit Studienbeginn (WS 14/15)
- gewählter StuRa-Vertreter für die Mathematik seit 2 Jahren
- 2 Jahre Mitglied der Studienkommission (Mathematik)

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

- sinnvolle und wirksame Verwendung der Mittel
- faire und transparente Vergabe
- reibungslose und übersichtliche Abläufe der Vergabe
- Wissensweitergabe

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?[1] Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ja. Im Falle von grundlegenden Gewissenskonflikten werde ich zurücktreten.
Rückbindung besteht durch regelmäßige Teilnahme und Berichterstattung in den Stura-Sitzungen.

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

1 Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.